



und Erden. . . . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle) . . . . .	5	x
rdgas- . . . . .	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung . . . . .	-	-
ergbau . . . . .	2	x	.	.	13	Textilien . . . . .	237	x
und Erden. . . . .	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne. . . . .	10	17 099 206
. . . . .	22	x	196 962	7	1320	Gewebe. . . . .	43	69 407 753
. . . . .	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung. . . . .	48	x
. . . . .	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke. . . . .	12	x
erzeugnisse . . . . .	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . . . . .	70	x
oren, . . . . .	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert . . . . .	kg	14
. . . . .	42	x	1 211 722	36	1394	Sellerwaren . . . . .	kg	4
. . . . .	11	.	2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung). . . . .	kg	12
. . . . .	4	.	97 467	16	1396	Technische Textilien . . . . .	65	x
peiseeis) . . . . .	27	x	1 342 737	8	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g. . . . .	5	x
. . . . .	4	x	85 542 600	10	14	Bekleidung . . . . .	49	x
. . . . .	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen) . . . . .	-	-
. . . . .	13	x	460 971	42	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung . . . . .	St	11
. . . . .	508	x	3 186 592	26	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung). . . . .	St	19
. . . . .	55	.	.	.	1414	Wäsche. . . . .	11	x
. . . . .	2	.	.	.	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . . .	12	x
. . . . .	7	.	.	30	1420	Pelzwaren . . . . .	-	-
. . . . .	41	.	605 557 331	26	1431	Strumpfwaren. . . . .	4	x
. . . . .	11	.	124 048 886	17	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4
. . . . .	24	x	474 688	18	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . . . . .	2	x
. . . . .	24	x	465 843	.	15	Leder und Lederwaren . . . . .	33	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	17	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle . . . . .	4	x
. . . . .	61	x	786 590	12	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) . . . . .	16	x
. . . . .	29	x	453 031	.	1520	Schuhe . . . . .	13	x
ereitet	26	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung . . . . .	.	.
Güter-	.	.	.	.	.	.	.	.

## Statistische Berichte Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen

Oktober 2018



# **Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen**

## **Oktober 2018**

**Bestell-Nr. M123 2018 10**  
**(Kennziffer M I – m 10/18)**

Herausgegeben von  
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000  
Internet: <http://www.it.nrw>  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)

Erschienen im November 2018

Jahres-Abo-Preis der gedruckten Ausgabe:  
71,00 EUR

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen  
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.  
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2018  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

	Seite
<b>Wichtige Hinweise</b> .....	5
<b>Vorbemerkungen</b> .....	7
<b>Erläuterungen</b> .....	8
<b>Berechnung von Schwellenwerten für Wertsicherungsklauseln</b> .....	10
<b>Ergebnisse</b> .....	12
<b>Grafiken</b>	
Wägungsschema 2010 = 100 .....	7
Verbraucherpreisindex (Basis 2010 = 100) .....	12
Entwicklung ausgewählter Energiepreise im Verbraucherpreisindex (Basis 2010 = 100) .....	29
<b>Tabellenteil</b>	
<b>Aktuelle Entwicklung des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2010 = 100</b>	
1.1 Überblick .....	17
1.2. Ausgewählte Güter und Gütergruppen .....	18
<b>Langfristige Entwicklung des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2010 = 100</b>	
2.1 Hauptgruppen .....	22
2.2. Waren, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung .....	23
2.3. Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten) .....	24
2.4. Wohnungsnebenkosten .....	25
2.5. Heizöl und Kraftstoffe, Energie .....	26
2.6. Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung (Kraftfahrerpreisindex) .....	30
2.7. Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen .....	31
3. Verbraucherpreisindex .....	32
<b>Ergebnisse für Deutschland und Europa</b>	
4.1. Verbraucherpreisindex für Deutschland (Basis 2010 = 100) .....	33
4.2. Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland (Basis 2015 = 100) .....	33
4.3. Harmonisierter europäischer Verbraucherpreisindex für die Staaten der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-19 (Basis 2015 = 100) .....	34
<b>Veröffentlichungen</b> .....	36

## Abkürzungen

BGB	= Bürgerliches Gesetzbuch
BGBl.	= Bundesgesetzblatt
ca.	= circa
d. h.	= das heißt
einschl.	= einschließlich
EU	= Europäische Union
Kfz	= Kraftfahrzeug
o. g.	= oben genannte
s.	= siehe
u. a.	= und andere, und anderes
u. Ä.	= und Ähnliche
usw.	= und so weiter
z. B.	= zum Beispiel
‰	= Promille
%	= Prozent

## Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
D	arithmetisches Mittel
s	geschätzte Zahl

## Wichtige Hinweise

**Ab Januar 2013 erfolgt die Berechnung des Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen auf der neuen Basis 2010 = 100.**

Anlässlich der Umstellung vom bisherigen Basisjahr 2005 auf das neue Basisjahr 2010 fand eine turnusmäßige, üblicherweise alle fünf Jahre anstehende Überarbeitung des Verbraucherpreisindex statt. Im Mittelpunkt dieser Umstellung stand die Aktualisierung des Wägungsschemas für die in die Berechnung des Indexes einbezogenen Waren und Dienstleistungen. Außerdem wurden die Wägungsschemata für die Geschäftstypen neu berechnet sowie methodische und konzeptionelle Veränderungen vorgenommen.

Die anlässlich dieser Revision ab Januar 2010 neu berechneten Indexwerte ersetzen die zuletzt für diesen Zeitraum veröffentlichten Ergebnisse. Weiter zurückliegende Ergebnisse wurden nicht neu berechnet, sondern nur formal auf das neue Preisbasisjahr umgerechnet.

**Nutzern von Wertsicherungsklauseln wird dringend empfohlen, bestehende Klauseln mit Punkteregelung auf Prozent umzustellen.** Nur eine als Veränderung in Prozent berechnete Indexveränderung ist von der Wahl des Basisjahres unabhängig und lässt sich demnach als allgemeine Preisveränderungsrate interpretieren. **Da Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) ab Januar 2013 keine Indexwerte für frühere Basisjahre mehr berechnet, können für Nutzer von Verträgen mit einer Wertsicherung nach Punkten keine Auskünfte mehr gegeben werden. Als neues Serviceangebot für Nutzer von Wertsicherungsklauseln finden Sie im Internetangebot von IT.NRW unter [www.it.nrw.de/statistik/q/vpi](http://www.it.nrw.de/statistik/q/vpi) ein interaktives Programm, mit dessen Hilfe Veränderungsdaten des NRW-Verbraucherpreisindex zu beliebigen Anfangs- und Endzeitpunkten berechnet werden können.**



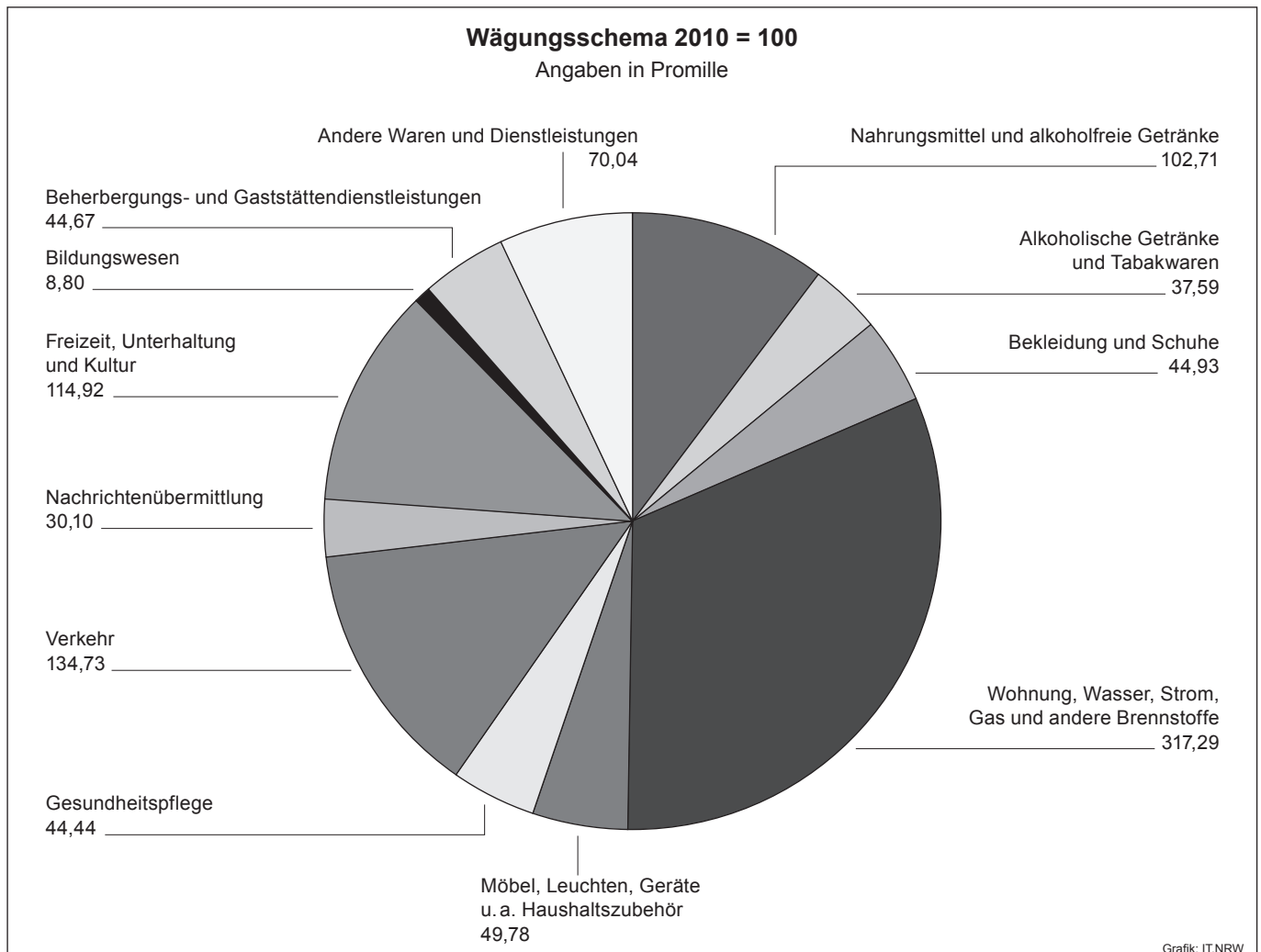
## Vorbemerkungen

Mit dem Berichtsmonat Januar 2013 wurde der Verbraucherpreisindex auf das neue Basisjahr 2010 = 100 umgestellt.

Die Umstellung auf ein neues Referenzjahr verfolgt primär den Zweck, im Zeitablauf auftretende Veränderungen im Konsumverhalten der privaten Haushalte im Verbraucherpreisindex nachzuvollziehen. Sowohl der technische Fortschritt als auch Harmonisierungsbestrebungen der Europäischen Union sollen in der Zusammensetzung des Warenkorbs erkennbar sein. Im Mittelpunkt der Revision steht die Aktualisierung des Wägungsschemas, das heißt das Gewicht der im Warenkorb vertretenen Güter und Dienstleistungen wird anhand der aktuellen Verbrauchsgewohnheiten neu justiert. Daneben werden die Wägungsschemata für die Geschäftstypen neu berechnet.

Die Gewichtung der Geschäftstypen spiegelt die Bedeutung der verschiedenen Einkaufsstätten im Einzelhandel, wie Fachgeschäfte, Discounter oder Versandhandel, wider. Die Gewichtung der Bundesländer bildet deren Anteil an den privaten Konsumausgaben in Deutschland ab.

Die Umbasierung auf ein neues Basisjahr bildet häufig den Rahmen für methodische und konzeptionelle Neuerungen. Bei der aktuellen Anpassung sind dies z. B. ein differenzierterer Nachweis der Preisentwicklung im Bildungswesen sowie eine veränderte Praxis bei der Einbeziehung von Saisonartikeln und bei der Preisermittlung für Pauschalreisen und Ferienwohnungen.





## Erläuterungen

Der Verbraucherpreisindex repräsentiert die Preisentwicklung von Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs. Die Bedeutung dieser Güter und Dienste, deren Preise beobachtet werden, und ihre Anteile am privaten Verbrauch ändern sich jedoch im Laufe der Zeit (Verschiebungen der Preisrelationen zwischen den Gütern, sich wandelnde Warenangebote, technischer Fortschritt, Einflüsse von Moden und Trends, Veränderungen im Service). Zudem ist ihr Verbrauch auch abhängig von den Änderungen der Einkommensverhältnisse der privaten Haushalte. Daher werden die bundeseinheitlichen statistischen Wägungsschemata (Warenkörbe), in denen die Güter und Dienstleistungen mit ihren Verbrauchsanteilen für die Messung der Preisentwicklung zusammengefasst sind, von Zeit zu Zeit neu berechnet. Um realitätsnah zu bleiben wird etwa alle fünf Jahre ein neues Basisjahr gewählt. Bis zum nächsten Referenzjahr bleiben dann die Anteile der Güter und Dienstleistungen des Warenkorbes, der die Ausgaben- und Verbrauchsstruktur eines durchschnittlichen Privathaushaltes im Basisjahr repräsentiert, als feste Größe der Indexberechnung unverändert.

Im Gegensatz dazu wird die Auswahl der einzelnen Waren und Dienstleistungen, deren Preise für die Indexberechnung erhoben werden, laufend angepasst, damit immer diejenigen Gütervarianten in die Preisbeobachtung eingehen, welche von den Konsumenten aktuell häufig gekauft werden.

Aufgabe der Preisstatistik ist der Nachweis von Preisveränderungen im Zeitablauf. Preisunterschiede zwischen zwei Zeitpunkten sind aber nur dann echte Preisveränderungen, wenn in jedem Einzelfall Preise von Gütern und Dienstleistungen mit gleichen preisbestimmenden Merkmalen verglichen werden. Deshalb sind Änderungen der Erhebungsgrundlage (Qualität, Ausführung, Mengeneinheit, Verpackung, Berichtsstelle) rechnerisch zu eliminieren. Das Erfordernis der Vergleichbarkeit ist in den Preisindizes verwirklicht.

Grundlage der monatlichen Indexberechnung (nach der Laspeyres-Formel) sind neben den im Wägungsschema für das aktuelle Basisjahr fix vorgegebenen Wägungszahlen (Gewichte)

die monatlich ermittelten Einzelpreise. Dies sind im Allgemeinen effektive Endverbraucherpreise (keine Listenpreise) einschließlich Mehrwertsteuer, Verbrauchssteuern (z. B. Mineralölsteuer, Tabaksteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben. Das Wägungsschema des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2010 enthält ca. 600 Güter und Dienstleistungen. Gegenwärtig erheben rund 60 Preisermittlerinnen und Preisermittler im Auftrag von Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) in 25 Berichtsgemeinden Nordrhein-Westfalens monatlich rund 30 000 Einzelpreise für ca. 500 dieser Waren und Dienstleistungen. Die Preise der übrigen Güter und Dienstleistungen werden zentral ermittelt und gehen als bundeseinheitliche Preise in die Indexberechnung des Landes ein (z. B. Bahn- und Posttarife, Zigaretten, Illustrierte, Arzneimittel, Versicherungsbeiträge, bundeseinheitliche Gebühren, Versandhandel).

Beginnend mit dem Umstellungsmonat Januar 2013 wird der Verbraucherpreisindex nur noch auf der Grundlage des bundeseinheitlich gültigen amtlichen Warenkorbes des neuen Basisjahres 2010 berechnet. Die anlässlich dieser Revision ab Januar 2010 neu berechneten Indexwerte ersetzen die zuletzt für diesen Zeitraum veröffentlichten Ergebnisse. Weiter zurückliegende Ergebnisse wurden nicht neu berechnet, sondern nur formal auf das neue Preisbasisjahr umgerechnet. Durch diese Umrechnungen sind hinsichtlich der jährlichen Veränderungsrate des Verbraucherpreisindexes auch in Zeiträumen vor 2010 Abweichungen zu den auf alter Basis veröffentlichten Werten möglich. Diese sind im Wesentlichen rundungsbedingt. Die Preisentwicklung wird stets nur von Werten ein und derselben Indexreihe realitätsnah wiedergegeben. Vergleiche zwischen außer Kraft gesetzten und aktualisierten Indexwerten können zu fehlerhaften Ergebnissen führen.

Der Verbraucherpreisindex wird außer in der Darstellung für die Lebenshaltung insgesamt für eine große Zahl von Gütergruppen verschiedener Aggregationsstufen ermittelt und veröffentlicht. Zugrunde liegt die **C**lassification of **I**ndividual **C**onsumption by **P**urpose (COICOP), eine international harmonisierte Klassifikation.

## Ergebnisse für Deutschland und Europa

Die für Nordrhein-Westfalen je Güterart ermittelten Elementarindizes gehen mit einem der wirtschaftlichen Bedeutung Nordrhein-Westfalens entsprechenden Gewicht (s. Übersicht) in den vom Statistischen Bundesamt berechneten Verbraucherpreisindex für Deutschland ein.

Seit 1995 wird ein sogenannter Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland berechnet. Der HVPI wurde entwickelt, um die Preisveränderungsraten international, d. h. innerhalb der Europäischen Union, vergleichen und zu einer Gesamtinflationrate zusammenfassen zu können.

Aufgrund unterschiedlicher Veröffentlichungstermine weist der Verbraucherpreisindex für Deutschland nicht den gleichen Berichtsmonat aus wie der Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen. Gleiches gilt auch für den HVPI für Deutschland sowie für die harmonisierten europäischen Verbraucherpreisindizes der 19 Mitglieder der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-19. Trotzdem wurden die letztgenannten Indizes in die vorliegende Veröffentlichung aufgenommen, um das Informationsangebot für den Konsumenten zu vergrößern.

Ländergewichte im Verbraucherpreisindex*) Basis 2010 = 100	
Bundesland	Gewicht in %
Nordrhein-Westfalen	22,8
Bayern	16,0
Baden-Württemberg	14,0
Niedersachsen	9,6
Hessen	7,7
Rheinland-Pfalz	4,8
Sachsen	4,3
Berlin	3,6
Schleswig-Holstein	3,4
Hamburg	2,8
Brandenburg	2,6
Sachsen-Anhalt	2,4
Thüringen	2,3
Mecklenburg-Vorpommern	1,6
Saarland	1,2
Bremen	0,9
<b>Deutschland</b>	<b>100,0</b>

\*) Anteile an den gesamten privaten Konsumausgaben in Deutschland – – –  
Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

## Rechnen mit Indexzahlen – Prozent, Punkte, Umrechnungsfaktoren

Veränderungen von Preisindizes können in Prozent oder in Punkten gemessen werden:

– in Prozent:  $\frac{\text{neuer Indexstand} \times 100}{\text{alter Indexstand}} - 100$ ;

– in Punkten: Differenz zwischen neuem und altem Indexstand

### Beispiel:

Der Anstieg eines Index von 92,8 (alter Stand) auf 103,9 (neuer Stand) bedeutet einen Zuwachs von 12,0 Prozent oder 11,1 Punkten.

Prozentuale Veränderungen von Preisindizes sind stets unabhängig von der Wahl des Basisjahres (abgesehen von geringfügigen Rundungsdifferenzen); insoweit besteht also für die Berechnung oder Verwendung von Werten alter Preisindexreihen kein Bedarf.

**Weil Punktveränderungen statistisch nicht sinnvoll interpretierbar sind, stellt Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) in Anlehnung an die Praxis anderer statistischer Ämter, ab Januar 2013 die Veröffentlichung von Indexwerten für frühere Basisjahre ein.**

## Berechnung von Schwellenwerten mit Wertsicherungsklauseln

### Vorbemerkung zur Rechtsberatung

Das Rechtsberatungsgesetz (RBerG) lässt eine über die hier angebotene rechnerische Hilfestellung hinausgehende juristische Beratung durch IT.NRW nicht zu. Bei juristischen Fragen, insbesondere bei Auslegungsfragen im Einzelfall, wird auf Rechtsanwälte, Notare oder die Rechtsberatungsstellen der Verbraucherzentralen verwiesen.

### Anleitung für die Berechnung

Bereits anlässlich der Basisjahrumstellung im Februar 2003 wurde der ehemalige Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte für Nordrhein-Westfalen in Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen umbenannt. Mit inhaltlichen Modifikationen war diese Namensänderung nicht verbunden. Dagegen entfielen die nachstehend aufgeführten Verbraucherpreisindizes für besondere Haushaltstypen ersatzlos:

4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen,  
4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen und  
2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen.

In Verträgen mit Wertsicherungsklauseln für die o. g. Indextypen **muss** auf den Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen umgestiegen werden. Da davon auszugehen ist, dass in der weit überwiegenden Anzahl der Fälle die letzte Vertragsanpassung nach Dezember 1999 stattfand, beschränken sich die nachfolgend aufgeführten Berechnungsbeispiele auf diese Fallkonstellation.

### Berechnungsbeispiele

Letzte Anpassung **nach** Dezember 1999

#### Beispiel:

Eine Vertragsanpassung erfolgte auf der Grundlage des Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen in Nordrhein-Westfalen, Basis 1995 = 100, im März 2002 bei einem Indexstand von 110,6. Eine weitere Anpassung ist bei einer Änderung des Preisindex um 10 Prozent vereinbart. Es **muss** auf den „Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen“ (VPI NRW) umgestiegen werden. Als Basis kann das aktuelle Basisjahr 2010 gewählt werden, da die Berechnung prozentualer Veränderungen unabhängig vom gewählten Preisbasisjahr ist:

Indexstand des VPI NRW (Basisjahr 2010 = 100) im März 2002 = **89,1** Punkte

Erhöhung um 10 Prozent:  $(89,1 \times 110) / 100 = \mathbf{98,1}$  Punkte (Schwellenwert wurde im März 2008 mit 98,5 Punkten überschritten.)

**Als neues Serviceangebot für Nutzer von Wertsicherungsklauseln finden Sie im Internetangebot von IT.NRW unter [www.it.nrw.de/statistik/q/vpi](http://www.it.nrw.de/statistik/q/vpi) ein interaktives Programm, mit dessen Hilfe Veränderungsraten des NRW-Verbraucherpreisindex zu beliebigen Anfangs- und Endzeitpunkten berechnet werden können.**

### Anmerkungen zu den Ergebnisdarstellungen und Berechnungen auf Bundesebene

Unter der Internet-Adresse [www.destatis.de/wsk/](http://www.destatis.de/wsk/) unterstützt ein vom Statistischen Bundesamt für den Umstieg von speziellen Haushaltstypen und alten Basisjahren auf den „Verbraucherpreisindex für Deutschland“ entwickeltes interaktives Programm die selbstständige Berechnung von Schwellenwerten für Wertsicherungsklauseln.

Schriftliche Berechnungsanleitungen können telefonisch über die Hotline (0611 75-4777) des Statistischen Bundesamtes angefordert werden.

### Hinweise zum Abschluss neuer Wertsicherungsklauseln

Es wird empfohlen neue Wertsicherungsklauseln auf Basis des **Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen oder des Verbraucherpreisindex für Deutschland** abzuschließen bzw. bestehende Klauseln mit langer Restlaufzeit entsprechend umzustellen.

Um Schwierigkeiten bei der Umstellung auf ein neues Basisjahr zu vermeiden, empfiehlt es sich darüber hinaus, auf eine **Veränderung in Prozent** – nicht in Punkten – abzustellen. Bei der Berechnung prozentualer Veränderungen spielt das Preisbasisjahr keine Rolle.

Verbraucherpreisindizes werden für **Kalendermonate und Jahre** berechnet, nicht aber für Stichtage. Eine Formulierung wie „der zum 01.01.2000 gültige Index“ führt häufig zu auslegungsbedürftigen Rechtsstreitigkeiten und sollte daher unbedingt vermieden werden.

Alle hier gegebenen Informationen stellen geeignete Vorgehensweisen aus Sicht der Statistik dar. Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) kann darüber hinaus keine Empfehlungen über den bestimmten Vertragsverhältnissen zugrunde zu legenden Index aussprechen, da es sich dabei nicht um ein statistisches Problem, sondern um eine Ermessensfrage im Rahmen eines privatrechtlichen Vertrages handelt, die von den Vertragsparteien selbst zu entscheiden ist.

Die gesetzlichen Regelungen zu Wertsicherungsklauseln sind im Preisklauselgesetz (PrKG) vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2247) und im BGB (§ 557b zur „Indexmiete“) festge-

halten. Mit dem neuen Preisklauselgesetz entfällt das bisher übliche behördliche Genehmigungsverfahren durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle.

## Ergebnisse

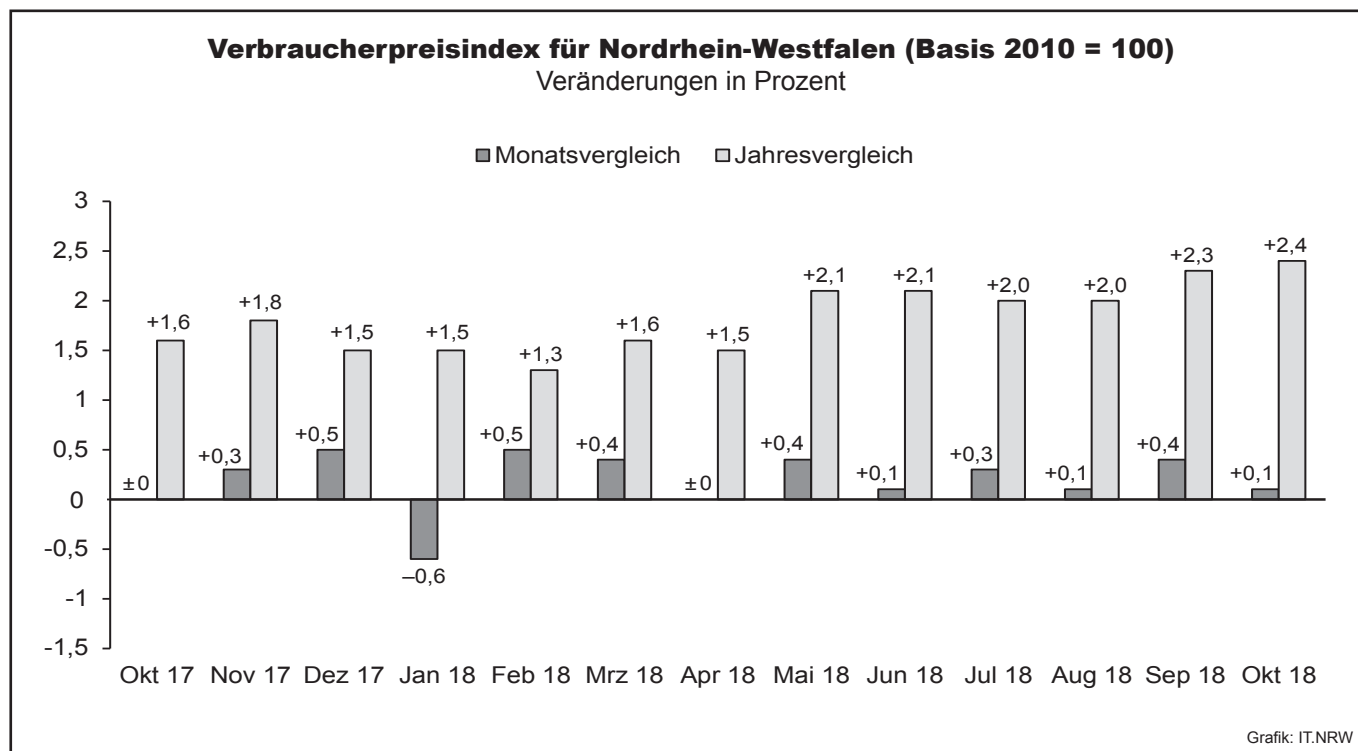
### NRW: Verbraucherpreise stiegen im Oktober 2018 so stark wie seit sieben Jahren nicht mehr

Der Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen ist von Oktober 2017 bis Oktober 2018 um 2,4 % gestiegen; das ist die höchste Teuerungsrate seit Oktober 2011. Der Preisindex erhöhte sich gegenüber dem Vormonat (September 2018) um 0,1 %.

Im Vergleich zum Vormonat (September 2018) verteuerten sich Tomaten (+42,5 %), Heizöl (+5,8 %) und frisches Fisch-

filet (+3,9 %) am stärksten. Günstiger als im Vormonat wurden dagegen Gurken (-24,3 %), Paprika (-17,6 %) und Äpfel (-13,1 %) angeboten.

Die höchsten Preisanstiege im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat (Oktober 2017) wurden bei Heizöl (+39,0 %) und Gurken (+29,5 %) ermittelt. Günstiger wurden vor allem Äpfel (-9,3 %) und Fernsehgeräte (-9,1 %) angeboten.



**Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen (Basis 2010 = 100)**  
**im Oktober 2018**  
**Veränderungen der Preisindizes nach Haupt- und Gütergruppen**

Hauptgruppe Gütergruppe	Wägungsanteil	Indexstand	Veränderung gegenüber	
			Vorjahresmonat	Vormonat
	%	Punkte	%	
<b>Preisindex insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>112,7</b>	<b>+2,4</b>	<b>+0,1</b>
ohne Heizöl und Kraftstoffe	950,52	112,9	+1,7	+0,1
ohne Nettomieten und Nebenkosten	759,00	112,7	+2,7	+0,1
ohne Nahrungsmittel und Energie	802,92	111,7	+1,8	+0,1
Waren insgesamt	479,77	113,1	+2,8	+0,3
Verbrauchsgüter	307,89	117,1	+3,8	+0,3
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	91,05	110,9	+0,9	+0,5
langlebige Gebrauchsgüter	80,83	100,2	+0,8	+0,1
Dienstleistungen (ohne Wohnungsnettomieten)	310,30	111,7	+2,2	-0,3
<b>Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</b>	<b>102,71</b>	<b>120,0</b>	<b>+1,4</b>	<b>-0,2</b>
Nahrungsmittel zusammen	90,52	120,7	+1,4	-0,2
frisches Fischfilet	0,54	140,2	+3,3	+3,9
Obst	8,76	135,1	-1,7	-2,9
Äpfel	1,69	131,1	-9,3	-13,1
Gemüse (einschl. Kartoffeln)	11,26	114,9	+8,0	+0,3
Kopfsalat oder Eisbergsalat	0,60	104,1	+15,5	-12,1
Tomaten	1,47	123,1	+12,1	+42,5
Paprika	0,70	95,5	+1,1	-17,6
Gurken	0,54	113,2	+29,5	-24,3
<b>Alkoholische Getränke und Tabakwaren</b>	<b>37,59</b>	<b>124,9</b>	<b>+3,1</b>	<b>+0,2</b>
<b>Bekleidung und Schuhe</b>	<b>44,93</b>	<b>114,5</b>	<b>+1,3</b>	<b>+0,9</b>
Bekleidung	36,28	114,5	+1,1	+0,7
<b>Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe</b>	<b>317,29</b>	<b>114,1</b>	<b>+2,5</b>	<b>+0,4</b>
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	241,00	112,8	+1,5	+0,3
Nettokalnmieten	209,93	113,2	+1,7	+0,3
Wohnungsnebenkosten	31,07	110,2	+0,5	+0,2
Haushaltsenergie	68,19	118,1	+6,2	+1,1
Strom	26,21	130,8	+2,5	-
Gas	14,46	109,1	-2,5	+0,2
Heizöl	11,11	120,2	+39,0	+5,8
Zentralheizung, Fernwärme	15,36	103,4	+3,0	+0,8
<b>Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör</b>	<b>49,78</b>	<b>105,1</b>	<b>+0,5</b>	<b>+0,2</b>
Glaswaren, Tafelgeschirr und andere Gebrauchsgüter	3,50	113,2	+0,4	+0,4
<b>Gesundheitspflege</b>	<b>44,44</b>	<b>108,8</b>	<b>+1,4</b>	<b>+0,1</b>
<b>Verkehr</b>	<b>134,73</b>	<b>112,8</b>	<b>+4,5</b>	<b>-0,2</b>
Kraftstoffe	38,37	105,5	+12,2	-0,3
<b>Nachrichtenübermittlung</b>	<b>30,10</b>	<b>89,0</b>	<b>-0,7</b>	<b>+0,1</b>
<b>Freizeit, Unterhaltung und Kultur</b>	<b>114,92</b>	<b>108,9</b>	<b>+2,4</b>	<b>-0,8</b>
Fernsehgeräte	3,44	47,2	-9,1	-1,3
Pauschalreisen	26,83	108,5	+7,1	-3,6
<b>Bildungswesen</b>	<b>8,80</b>	<b>99,1</b>	<b>+9,6</b>	<b>-0,2</b>
Entgelt für Kindergarten oder Kindertagesstätte	2,57	146,4	+19,5	-
<b>Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen</b>	<b>44,67</b>	<b>117,9</b>	<b>+2,2</b>	<b>+0,4</b>
Beherbergungsdienstleistungen	10,44	121,6	+2,3	+0,7
<b>Andere Waren und Dienstleistungen</b>	<b>70,04</b>	<b>110,4</b>	<b>+1,8</b>	<b>+0,4</b>
Dienstleistungen sozialer Einrichtungen	11,35	114,0	+3,0	+0,2
Versicherungsdienstleistungen	22,78	111,1	+1,0	+0,3



## Tabellenteil





## 1.1 Verbraucherpreisindex: Überblick

Merkmal	Wägungs- anteil	2017	2018				Veränderung Oktober 2018 gegenüber	
		Oktober	Juli	August	September	Oktober	Okt. 2017	Sept. 2018
	‰	Basis 2010 = 100					%	
<b>Gesamtlebenshaltung</b>	<b>1 000</b>	<b>110,1</b>	<b>112,1</b>	<b>112,2</b>	<b>112,6</b>	<b>112,7</b>	<b>+2,4</b>	<b>+0,1</b>
ohne Heizöl und Kraftstoffe	950,52	111,0	112,6	112,6	112,8	112,9	+1,7	+0,1
ohne Nahrungsmittel und Energie	802,92	109,7	111,4	111,5	111,6	111,7	+1,8	+0,1
ohne Nettomieten und Nebenkosten	759,00	109,7	112,0	112,2	112,6	112,7	+2,7	+0,1
<b>Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</b>	<b>102,71</b>	<b>118,3</b>	<b>120,1</b>	<b>119,4</b>	<b>120,2</b>	<b>120,0</b>	<b>+1,4</b>	<b>-0,2</b>
<b>Alkoholische Getränke und Tabakwaren</b>	<b>37,59</b>	<b>121,2</b>	<b>124,3</b>	<b>124,6</b>	<b>124,6</b>	<b>124,9</b>	<b>+3,1</b>	<b>+0,2</b>
<b>Bekleidung und Schuhe</b>	<b>44,93</b>	<b>113,0</b>	<b>102,2</b>	<b>106,1</b>	<b>113,5</b>	<b>114,5</b>	<b>+1,3</b>	<b>+0,9</b>
<b>Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe</b>	<b>317,29</b>	<b>111,3</b>	<b>113,0</b>	<b>113,2</b>	<b>113,6</b>	<b>114,1</b>	<b>+2,5</b>	<b>+0,4</b>
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	241,00	111,1	112,3	112,4	112,5	112,8	+1,5	+0,3
Wohnungsnettomieten (Kaltmieten)	209,93	111,3	112,7	112,8	112,9	113,2	+1,7	+0,3
Altbauwohnungen	49,27	110,4	111,9	112,2	112,3	112,6	+2,0	+0,3
Neubauwohnungen	160,66	111,6	112,9	113,0	113,1	113,4	+1,6	+0,3
Wohnungsnebenkosten	31,07	109,7	110,0	109,9	110,0	110,2	+0,5	+0,2
Haushaltsenergien	68,19	111,2	114,6	115,3	116,8	118,1	+6,2	+1,1
Strom	26,21	127,6	130,8	130,8	130,8	130,8	+2,5	-
Gas	14,46	111,9	108,8	108,8	108,9	109,1	-2,5	+0,2
Heizöl	11,11	86,5	102,5	105,7	113,6	120,2	+39,0	+5,8
Zentralheizung, Fernwärme	15,36	100,4	101,7	102,2	102,6	103,4	+3,0	+0,8
<b>Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör</b>	<b>49,78</b>	<b>104,6</b>	<b>104,7</b>	<b>104,5</b>	<b>104,9</b>	<b>105,1</b>	<b>+0,5</b>	<b>+0,2</b>
<b>Gesundheitspflege</b>	<b>44,44</b>	<b>107,3</b>	<b>108,5</b>	<b>108,6</b>	<b>108,7</b>	<b>108,8</b>	<b>+1,4</b>	<b>+0,1</b>
<b>Verkehr</b>	<b>134,73</b>	<b>107,9</b>	<b>111,9</b>	<b>112,3</b>	<b>113,0</b>	<b>112,8</b>	<b>+4,5</b>	<b>-0,2</b>
<b>Nachrichtenübermittlung</b>	<b>30,10</b>	<b>89,6</b>	<b>89,1</b>	<b>89,0</b>	<b>88,9</b>	<b>89,0</b>	<b>-0,7</b>	<b>+0,1</b>
<b>Freizeit, Unterhaltung und Kultur</b>	<b>114,92</b>	<b>106,3</b>	<b>113,7</b>	<b>112,8</b>	<b>109,8</b>	<b>108,9</b>	<b>+2,4</b>	<b>-0,8</b>
<b>Bildungswesen</b>	<b>8,80</b>	<b>90,4</b>	<b>97,2</b>	<b>97,9</b>	<b>99,3</b>	<b>99,1</b>	<b>+9,6</b>	<b>-0,2</b>
<b>Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen</b>	<b>44,67</b>	<b>115,4</b>	<b>117,2</b>	<b>117,3</b>	<b>117,4</b>	<b>117,9</b>	<b>+2,2</b>	<b>+0,4</b>
<b>Andere Waren und Dienstleistungen</b>	<b>70,04</b>	<b>108,4</b>	<b>109,8</b>	<b>109,9</b>	<b>110,0</b>	<b>110,4</b>	<b>+1,8</b>	<b>+0,4</b>
<b>Waren insgesamt</b>	<b>479,77</b>	<b>110,0</b>	<b>110,9</b>	<b>111,4</b>	<b>112,8</b>	<b>113,1</b>	<b>+2,8</b>	<b>+0,3</b>
Verbrauchsgüter	307,89	112,8	115,8	116,0	116,8	117,1	+3,8	+0,3
Nahrungsmittel	90,52	119,0	120,8	120,1	120,9	120,7	+1,4	-0,2
Gebrauchsgüter	171,88	105,0	102,2	103,3	105,5	105,9	+0,9	+0,4
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	91,05	109,9	104,4	106,5	110,3	110,9	+0,9	+0,5
langlebige Gebrauchsgüter	80,83	99,4	99,7	99,7	100,1	100,2	+0,8	+0,1
<b>Dienstleistungen (einschl. Wohnungsmieten)</b>	<b>520,23</b>	<b>110,1</b>	<b>113,1</b>	<b>113,0</b>	<b>112,4</b>	<b>112,3</b>	<b>+2,0</b>	<b>-0,1</b>
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	310,30	109,3	113,4	113,1	112,0	111,7	+2,2	-0,3
<b>Kraftfahrpreisindex</b>	<b>116,34</b>	<b>104,4</b>	<b>108,6</b>	<b>109,1</b>	<b>110,0</b>	<b>109,8</b>	<b>+5,2</b>	<b>-0,2</b>
Kauf von Kraftwagen einschl. Motorcaravans	30,65	105,5	107,5	107,6	107,6	107,9	+2,3	+0,3
Kraftstoffe	38,37	94,0	102,2	103,8	105,8	105,5	+12,2	-0,3
Ersatzteile, Zubehör und Pflegemittel	6,95	108,0	106,2	106,4	107,1	106,7	-1,2	-0,4
Reparaturen, Inspektion, Wagenwäsche	21,29	122,3	127,3	127,0	127,8	126,5	+3,4	-1,0
Garagenmiete	3,02	106,8	108,2	108,2	108,1	108,1	+1,2	-

## 1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2017	2018		Veränderung Oktober 2018 gegenüber	
	Oktober	September	Oktober	Oktober 2017	September 2018
	Basis 2010 = 100			%	
<b>Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</b>	<b>118,3</b>	<b>120,2</b>	<b>120,0</b>	<b>+1,4</b>	<b>-0,2</b>
<b>Nahrungsmittel</b>	<b>119,0</b>	<b>120,9</b>	<b>120,7</b>	<b>+1,4</b>	<b>-0,2</b>
Brot und Getreideerzeugnisse	112,9	114,6	114,6	+1,5	-
Reis	99,8	102,9	103,7	+3,9	+0,8
Brötchen	112,6	113,1	112,8	+0,2	-0,3
Nudeln	103,3	100,6	98,0	-5,1	-2,6
Pizza, tiefgefroren oder frisch	107,5	110,2	108,9	+1,3	-1,2
Mehl	104,9	110,3	106,5	+1,5	-3,4
Fleisch, Fleischwaren	119,9	118,8	119,3	-0,5	+0,4
Rindfleisch	116,6	121,3	119,7	+2,7	-1,3
Schweinefleisch	136,0	130,1	133,3	-2,0	+2,5
Geflügelfleisch	115,4	114,6	117,6	+1,9	+2,6
Fleisch- und Wurstwaren	118,0	116,4	116,1	-1,6	-0,3
zubereitetes Fleisch	109,5	111,4	111,9	+2,2	+0,4
Fische, Fischwaren	125,6	128,4	129,8	+3,3	+1,1
Fische, frisch oder Tiefkühlkost	126,5	/	129,2	+2,1	/
Fische, geräuchert	144,2	151,4	151,8	+5,3	+0,3
Fischwaren	118,0	122,1	123,0	+4,2	+0,7
Molkereiprodukte und Eier	120,3	122,8	123,5	+2,7	+0,6
Milch	126,0	127,4	126,8	+0,6	-0,5
Joghurt	118,7	119,6	119,9	+1,0	+0,3
Käse	114,3	113,5	115,6	+1,1	+1,9
Speisequark	141,6	137,6	137,5	-2,9	-0,1
Sahne	137,1	174,1	173,4	+26,5	-0,4
Fertigdessert	123,8	130,9	129,4	+4,5	-1,1
Eier	106,3	110,5	110,5	+4,0	-
Speisefette und -öle	154,6	153,1	151,4	-2,1	-1,1
Butter	190,7	185,1	179,4	-5,9	-3,1
Margarine	113,1	118,2	122,3	+8,1	+3,5
Speiseöle	127,2	126,7	127,3	+0,1	+0,5
Obst	137,5	139,2	135,1	-1,7	-2,9
Zitrusfrüchte	142,1	152,7	138,7	-2,4	-9,2
Bananen	110,6	106,1	107,2	-3,1	+1,0
Äpfel	144,5	150,9	131,1	-9,3	-13,1
Birnen	107,5	109,0	101,7	-5,4	-6,7
Weintrauben	103,0	97,3	96,4	-6,4	-0,9
Obstkonserven	135,4	140,2	140,4	+3,7	+0,1
Gemüse einschl. Kartoffeln	106,4	114,6	114,9	+8,0	+0,3
Blattsalate, Lauch	101,4	/	109,9	+8,4	/
Kohlgemüse	106,6	/	120,1	+12,7	/
Tomaten	109,8	86,4	123,1	+12,1	+42,5
Champignons oder andere Pilze	108,0	112,5	111,9	+3,6	-0,5
tiefgefrorenes Gemüse	108,0	105,8	106,3	-1,6	+0,5
Gemüsekonserven	116,6	118,8	119,8	+2,7	+0,8
Kartoffeln	103,3	122,1	119,2	+15,4	-2,4
Pommes frites, tiefgefroren	122,1	120,4	126,7	+3,8	+5,2
Zucker, Marmelade, Honig, Süßwaren	114,6	115,2	115,0	+0,3	-0,2
Zucker	103,8	101,0	99,0	-4,6	-2,0
Marmelade	112,7	110,9	113,6	+0,8	+2,4
Bienenhonig	118,4	119,7	118,4	-	-1,1
Schokolade	118,6	118,7	118,6	-	-0,1
Pralinen	119,8	121,5	121,8	+1,7	+0,2
Bonbons	119,0	124,2	122,7	+3,1	-1,2
Speiseeis	114,8	116,4	117,4	+2,3	+0,9
kakaohaltiger Brotaufstrich	123,7	124,5	125,2	+1,2	+0,6
Gewürze, Speisezutaten, Kindernahrung	111,6	112,3	111,8	+0,2	-0,4
Tomatenketchup	118,7	118,4	116,8	-1,6	-1,4
Speisesalze, Gewürze	120,3	119,3	119,2	-0,9	-0,1
Suppen	110,5	111,3	108,9	-1,4	-2,2
Säuglingsnahrung, Kinderkost	115,4	123,0	122,9	+6,5	-0,1
Senf	111,7	113,5	114,4	+2,4	+0,8

## Noch: 1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2017	2018		Veränderung Oktober 2018 gegenüber	
	Oktober	September	Oktober	Oktober 2017	September 2018
	Basis 2010 = 100			%	
<b>Noch: Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</b>					
<b>alkoholfreie Getränke</b>	<b>112,8</b>	<b>115,1</b>	<b>114,7</b>	<b>+1,7</b>	<b>-0,3</b>
Kaffee, Tee, Kakao	117,0	117,5	116,9	-0,1	-0,5
Kaffee	121,2	121,3	120,8	-0,3	-0,4
Tee	103,1	104,6	104,0	+0,9	-0,6
Mineralwasser, Säfte, Limonaden	110,8	113,9	113,7	+2,6	-0,2
Mineralwasser	104,4	105,2	105,2	+0,8	-
koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk	106,0	108,0	108,1	+2,0	+0,1
Fruchtsäfte	118,6	126,0	124,7	+5,1	-1,0
<b>Alkoholische Getränke und Tabakwaren</b>	<b>121,2</b>	<b>124,6</b>	<b>124,9</b>	<b>+3,1</b>	<b>+0,2</b>
<b>alkoholische Getränke</b>	<b>110,6</b>	<b>113,5</b>	<b>114,1</b>	<b>+3,2</b>	<b>+0,5</b>
Spirituosen	107,0	107,3	108,1	+1,0	+0,7
Weine	108,7	111,4	111,3	+2,4	-0,1
Bier	112,7	116,5	117,5	+4,3	+0,9
<b>Tabakwaren</b>	<b>129,5</b>	<b>133,3</b>	<b>133,4</b>	<b>+3,0</b>	<b>+0,1</b>
Zigaretten	126,0	129,7	129,9	+3,1	+0,2
Zigarren und Zigarillos	116,0	116,9	116,9	+0,8	-
Tabak	158,6	164,2	163,7	+3,2	-0,3
<b>Bekleidung und Schuhe</b>	<b>113,0</b>	<b>113,5</b>	<b>114,5</b>	<b>+1,3</b>	<b>+0,9</b>
<b>Bekleidung</b>	<b>113,2</b>	<b>113,7</b>	<b>114,5</b>	<b>+1,1</b>	<b>+0,7</b>
Bekleidungsartikel	112,9	113,4	114,3	+1,2	+0,8
Herrenbekleidung	111,8	111,8	112,5	+0,6	+0,6
Damenbekleidung	112,8	113,8	114,7	+1,7	+0,8
Kinderbekleidung	116,6	116,3	116,8	+0,2	+0,4
Handschuhe, Kopfbedeckung, Kurzwaren	113,0	111,3	112,8	-0,2	+1,3
Änderungen und chemische Reinigung	113,6	117,1	117,2	+3,2	+0,1
<b>Schuhe</b>	<b>112,3</b>	<b>112,5</b>	<b>114,5</b>	<b>+2,0</b>	<b>+1,8</b>
Schuhe und Zubehör	112,1	112,2	114,2	+1,9	+1,8
Herrenschuhe	108,6	110,4	112,1	+3,2	+1,5
Damenschuhe	113,3	113,1	114,8	+1,3	+1,5
Kinderschuhe	108,0	108,4	111,7	+3,4	+3,0
Hausschuhe	124,3	120,7	122,8	-1,2	+1,7
Schuhreparaturen	121,2	122,8	123,5	+1,9	+0,6
<b>Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe</b>	<b>111,3</b>	<b>113,6</b>	<b>114,1</b>	<b>+2,5</b>	<b>+0,4</b>
Nettokaltmieten	111,3	112,9	113,2	+1,7	+0,3
Wohnungsreparaturen	116,6	118,6	119,2	+2,2	+0,5
Tapeten, Farben usw.	111,8	111,6	111,5	-0,3	-0,1
Handwerkerleistungen	121,3	/	126,6	+4,4	/
Wohnungsnebenkosten	109,7	110,0	110,2	+0,5	+0,2
Strom, Gas und andere Brennstoffe	111,2	116,8	118,1	+6,2	+1,1
Strom	127,6	130,8	130,8	+2,5	-
Gas	111,9	108,9	109,1	-2,5	+0,2
Heizöl	86,5	113,6	120,2	+39,0	+5,8
feste Brennstoffe	113,2	114,7	116,5	+2,9	+1,6
Zentralheizung, Fernwärme	100,4	102,6	103,4	+3,0	+0,8

## Noch: 1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2017	2018		Veränderung Oktober 2018 gegenüber	
	Oktober	September	Oktober	Oktober 2017	September 2018
	Basis 2010 = 100			%	
<b>Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör</b>	<b>104,6</b>	<b>104,9</b>	<b>105,1</b>	<b>+0,5</b>	<b>+0,2</b>
Möbel und Inneneinrichtungen	105,5	105,9	106,3	+0,8	+0,4
Möbel und Leuchten	105,1	105,4	105,9	+0,8	+0,5
Teppiche und andere Bodenbeläge	103,2	103,6	103,4	+0,2	-0,2
Abschleifen und Versiegeln von Parkettfußböden	118,7	121,5	121,8	+2,6	+0,2
Heimtextilien	112,6	112,4	113,0	+0,4	+0,5
Haushaltsgeräte	93,1	92,6	92,5	-0,6	-0,1
elektrische Haushaltsgroßgeräte	90,5	89,8	89,8	-0,8	-
Waschmaschinen	95,5	94,3	93,5	-2,1	-0,8
Herd mit Backofen	82,6	83,0	83,7	+1,3	+0,8
elektrische Kleingeräte für den Haushalt	95,8	94,8	94,2	-1,7	-0,6
Reparatur an Haushaltsgeräten	118,8	124,4	125,0	+5,2	+0,5
Glaswaren und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	112,8	112,7	113,2	+0,4	+0,4
Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten	103,8	104,2	103,7	-0,1	-0,5
Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	109,5	110,9	111,0	+1,4	+0,1
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	101,6	101,4	101,1	-0,5	-0,3
Vollwaschmittel	102,5	104,7	104,1	+1,6	-0,6
Dienstleistungen von Haushaltshilfen	123,3	/	128,2	+4,0	/
<b>Gesundheitspflege</b>	<b>107,3</b>	<b>108,7</b>	<b>108,8</b>	<b>+1,4</b>	<b>+0,1</b>
medizinische Erzeugnisse	115,8	117,1	117,3	+1,3	+0,2
pharmazeutische Erzeugnisse	120,0	122,7	123,1	+2,6	+0,3
Verbandskasten, Fieberthermometer u. Ä.	98,5	97,5	97,3	-1,2	-0,2
therapeutische Geräte	113,0	112,7	112,9	-0,1	+0,2
ambulante Gesundheitsdienstleistungen	92,1	92,9	92,9	+0,9	-
stationäre Gesundheitsdienstleistungen	124,0	127,5	127,5	+2,8	-
<b>Verkehr</b>	<b>107,9</b>	<b>113,0</b>	<b>112,8</b>	<b>+4,5</b>	<b>-0,2</b>
Kauf von Fahrzeugen	105,6	107,7	107,9	+2,2	+0,2
Kraftfahrzeuge	105,0	107,2	107,4	+2,3	+0,2
Motorräder	109,6	110,6	111,3	+1,6	+0,6
Waren und Dienstleistungen an Kfz	104,9	112,4	111,9	+6,7	-0,4
Ersatzteile und Zubehör	107,8	107,4	107,1	-0,6	-0,3
Kraftstoffe	94,0	105,8	105,5	+12,2	-0,3
Motorenöl	119,1	122,1	121,2	+1,8	-0,7
Wartung und Reparaturen	124,6	130,2	129,3	+3,8	-0,7
Kraftfahrzeugsteuer	98,0	98,1	98,1	+0,1	-
Verkehrsdienstleistungen	121,6	122,5	122,9	+1,1	+0,3
Personenbeförderung im Schienenverkehr	113,7	116,6	116,9	+2,8	+0,3
Taxifahrt	127,9	128,4	128,6	+0,5	+0,2
Personenbeförderung im Luftverkehr	123,8	119,3	121,0	-2,3	+1,4
Personenbeförderung in Verkehrsverbänden	124,2	125,2	125,2	+0,8	-
Möbeltransporte	109,8	111,8	111,9	+1,9	+0,1
<b>Nachrichtenübermittlung</b>	<b>89,6</b>	<b>88,9</b>	<b>89,0</b>	<b>-0,7</b>	<b>+0,1</b>
Post- und Kurierdienstleistungen	111,7	111,3	111,3	-0,4	-
Telefon- und Faxgeräte, einschl. Reparatur	68,9	65,7	66,6	-3,3	+1,4
Telefon- und Telefaxdienstleistungen	89,0	88,4	88,4	-0,7	-

## Noch: 1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2017	2018		Veränderung Oktober 2018 gegenüber	
	Oktober	September	Oktober	Oktober 2017	September 2018
	Basis 2010 = 100			%	
<b>Freizeit, Unterhaltung und Kultur</b>	<b>106,3</b>	<b>109,8</b>	<b>108,9</b>	<b>+2,4</b>	<b>-0,8</b>
Multimedia	79,2	77,7	77,8	-1,8	+0,1
Empfangs- und Aufnahmegeräte für Bild und Ton	68,0	64,1	63,7	-6,3	-0,6
Fernsehgeräte	51,9	47,8	47,2	-9,1	-1,3
Foto- und Filmausrüstungen	94,8	97,2	97,3	+2,6	+0,1
digitale Kamera	91,5	94,0	94,4	+3,2	+0,4
PC und sonstige Informationsverarbeitungsgeräte	72,6	72,0	72,0	-0,8	-
Personalcomputer	61,0	59,0	58,2	-4,6	-1,4
Notebook	55,4	53,1	52,5	-5,2	-1,1
Reparaturen an Unterhaltungselektronik	117,6	124,9	127,1	+8,1	+1,8
andere langlebige Gebrauchsgüter	116,2	117,8	117,9	+1,5	+0,1
Wohnmobile und Wohnwagen	119,7	121,3	121,3	+1,3	-
Musikinstrumente	109,3	110,7	111,0	+1,6	+0,3
Freizeit- und Gartenartikel, Haustiere	107,1	108,9	108,9	+1,7	-
Spiele, Spielzeug, Hobbywaren	106,8	108,8	108,2	+1,3	-0,6
Sport- und Campingartikel	103,3	106,1	106,0	+2,6	-0,1
Blumen und Gartenbedarf	113,0	116,8	116,8	+3,4	-
Haustiere und Tierhaltung	97,1	95,6	96,4	-0,7	+0,8
Freizeit und Kulturdienstleistungen	114,9	115,8	115,9	+0,9	+0,1
Sport- und Erholungsdienstleistungen	122,9	127,4	127,3	+3,6	-0,1
Opern-, Theater-, Konzert- und Kinobesuche	118,4	119,3	119,6	+1,0	+0,3
Rundfunk, Fernseh- oder Kabelgebühren	98,7	96,4	96,4	-2,3	-
Entgelt für Glücksspiele	120,3	121,0	121,0	+0,6	-
Bücher, Zeitungen, Schreibwaren	122,9	125,9	126,5	+2,9	+0,5
Bücher	106,4	107,6	108,8	+2,3	+1,1
Zeitungen und Zeitschriften	141,6	147,5	147,7	+4,3	+0,1
Kalender, Ansichtskarten, Reiseführer	111,8	111,1	111,3	-0,4	+0,2
Schreibwaren und Zeichenmaterial	117,6	117,6	118,1	+0,4	+0,4
Pauschalreisen	101,3	112,5	108,5	+7,1	-3,6
<b>Bildungswesen</b>	<b>90,4</b>	<b>99,3</b>	<b>99,1</b>	<b>+9,6</b>	<b>-0,2</b>
Kindergartenbeitrag	122,5	/	146,4	+19,5	/
<b>Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen</b>	<b>115,4</b>	<b>117,4</b>	<b>117,9</b>	<b>+2,2</b>	<b>+0,4</b>
Verpflegungsdienstleistungen	114,4	116,4	116,7	+2,0	+0,3
Verzehr in Restaurants, Cafes u. Ä.	114,5	116,6	116,4	+1,7	-0,2
Verzehr in Kantinen und Mensen	113,4	115,1	119,1	+5,0	+3,5
Beherbergungsdienstleistungen	118,9	120,7	121,6	+2,3	+0,7
<b>Andere Waren und Dienstleistungen</b>	<b>108,4</b>	<b>110,0</b>	<b>110,4</b>	<b>+1,8</b>	<b>+0,4</b>
Körperpflege	105,1	106,6	107,2	+2,0	+0,6
Friseurleistungen	112,6	114,9	115,1	+2,2	+0,2
elektrische Geräte für die Körperpflege	102,2	101,4	101,6	-0,6	+0,2
Körperpflegemittel	99,1	100,1	101,0	+1,9	+0,9
Toilettenpapier	94,6	97,7	97,7	+3,3	-
persönliche Gebrauchsgegenstände	119,6	121,5	121,7	+1,8	+0,2
Schmuck und Uhren	126,0	129,5	129,4	+2,7	-0,1
Sonnenbrillen	103,8	105,4	107,7	+3,8	+2,2
Dienstleistungen sozialer Einrichtungen	110,7	113,8	114,0	+3,0	+0,2
Versicherungsdienstleistungen	110,0	110,8	111,1	+1,0	+0,3
Finanzdienstleistungen	87,5	/	90,1	+3,0	/









## 2.4 Verbraucherpreisindex: Wohnungsnebenkosten

Basis 2010 = 100

Jahr Monat	Wohnungsnebenkosten			
	Trinkwasser	Müllabfuhr	Abwasserentsorgung	andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Wohnung
Gewicht in ‰	7,92	6,87	9,79	6,49
2005 D	95,2	96,4	88,8	96,0
2006 D	96,5	97,0	89,3	96,5
2007 D	97,5	100,1	91,7	96,7
2008 D	98,8	99,9	96,4	96,4
2009 D	99,2	99,1	97,4	99,5
2010 D	100	100	100	100
2011 D	100,8	101,3	103,7	103,5
2012 D	102,1	100,3	104,4	106,3
2013 D	103,5	99,3	105,5	110,6
2014 D	105,2	99,2	107,0	111,8
2015 D	105,8	100,0	107,2	116,2
2016 D	108,0	100,7	108,0	119,2
2017 D	109,1	99,7	110,5	120,5
2014 Januar	104,9	99,1	106,9	111,8
2014 Februar	104,9	99,2	107,0	111,4
2014 März	105,2	99,2	107,0	111,6
2014 April	105,2	99,2	107,0	111,6
2014 Mai	105,2	99,2	107,0	111,6
2014 Juni	105,2	99,2	107,0	112,0
2014 Juli	105,2	99,2	107,0	112,0
2014 August	105,2	99,2	107,0	112,0
2014 September	105,2	99,2	107,0	112,0
2014 Oktober	105,2	99,2	107,0	112,0
2014 November	105,2	99,2	107,0	112,0
2014 Dezember	105,2	99,2	107,0	112,1
2015 Januar	105,7	100,1	107,2	115,2
2015 Februar	105,7	100,0	107,2	115,7
2015 März	105,7	100,0	107,2	115,7
2015 April	105,7	100,0	107,2	115,7
2015 Mai	105,7	100,0	107,2	115,9
2015 Juni	105,7	100,0	107,2	116,2
2015 Juli	105,7	100,0	107,2	116,2
2015 August	105,7	100,0	107,2	116,2
2015 September	105,7	100,0	107,2	116,9
2015 Oktober	105,7	100,0	107,2	116,9
2015 November	105,7	100,0	107,2	116,9
2015 Dezember	106,4	100,3	107,2	116,9
2016 Januar	108,0	100,7	107,9	118,6
2016 Februar	108,0	100,7	107,9	118,6
2016 März	108,0	100,7	108,0	118,6
2016 April	108,0	100,7	108,0	118,6
2016 Mai	108,0	100,7	108,0	118,6
2016 Juni	108,0	100,7	108,0	119,6
2016 Juli	108,0	100,7	108,0	119,6
2016 August	108,0	100,7	108,0	119,6
2016 September	108,0	100,7	108,0	119,7
2016 Oktober	108,0	100,7	108,0	119,6
2016 November	108,0	100,7	108,0	119,7
2016 Dezember	108,0	100,7	108,0	119,7
2017 Januar	109,1	99,7	110,4	120,1
2017 Februar	109,1	99,7	110,4	120,1
2017 März	109,5	99,7	110,5	120,1
2017 April	109,5	99,7	110,5	120,1
2017 Mai	109,5	99,7	110,5	120,1
2017 Juni	109,5	99,7	110,5	120,5
2017 Juli	109,5	99,7	110,5	120,5
2017 August	109,6	99,6	110,5	120,8
2017 September	109,6	99,6	110,5	121,0
2017 Oktober	108,1	99,6	110,5	121,0
2017 November	108,1	99,6	110,5	121,0
2017 Dezember	108,1	99,6	110,5	121,0
2018 Januar	108,1	98,9	111,3	121,1
2018 Februar	108,1	98,9	111,0	121,1
2018 März	108,1	98,9	111,0	121,2
2018 April	108,1	98,9	111,0	121,2
2018 Mai	108,2	98,9	111,0	121,2
2018 Juni	108,2	98,9	111,0	121,9
2018 Juli	108,4	98,9	111,0	121,9
2018 August	108,2	98,9	111,0	121,9
2018 September	108,2	98,9	111,0	122,4
2018 Oktober	108,2	98,9	111,0	123,1
2018 November	...	...	...	...
2018 Dezember	...	...	...	...

## 2.5 Verbraucherpreisindex: Heizöl und Kraftstoffe, Energie

Basis 2010 = 100

Jahr Monat	Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	Heizöl und Kraftstoffe	Gesamtindex ohne Haushaltsenergie	Haushaltsenergie (Strom, Gas und andere Brennstoffe)	Gesamtindex ohne Energie (Haushaltsenergie und Kraftstoffe)	Energie (Haushaltsenergie und Kraftstoffe)
Gewicht in ‰	950,52	49,48	931,81	68,19	893,44	106,56
2005 D	93,5	84,7	94,1	79,7	94,4	81,8
2006 D	94,5	90,7	94,8	88,0	95,0	88,9
2007 D	96,5	93,2	96,7	92,0	96,8	92,8
2008 D	98,4	103,9	98,5	102,4	98,4	101,5
2009 D	99,6	87,5	98,9	99,4	99,3	95,8
2010 D	100	100	100	100	100	100
2011 D	101,6	113,8	101,6	109,8	101,2	110,1
2012 D	103,2	121,2	103,2	116,3	102,6	116,6
2013 D	105,3	116,4	104,7	120,8	104,4	118,1
2014 D	106,9	110,0	106,1	119,8	106,0	115,5
2015 D	107,9	95,2	106,8	113,4	107,2	107,5
2016 D	109,0	85,9	107,8	108,4	108,6	101,6
2017 D	110,7	92,5	109,7	111,0	110,4	105,1
2014 Januar	106,0	110,8	105,2	120,6	105,1	115,9
Februar	106,5	111,5	105,8	120,7	105,7	116,3
März	106,9	110,8	106,2	120,1	106,1	115,8
April	106,7	113,1	106,0	120,5	105,8	117,0
Mai	106,5	112,8	105,8	120,3	105,6	116,8
Juni	106,8	113,7	106,2	120,5	105,9	117,3
Juli	107,0	113,1	106,3	120,1	106,1	117,0
August	107,2	111,6	106,4	120,3	106,3	116,3
September	107,1	112,5	106,5	120,3	106,3	116,7
Oktober	107,1	108,4	106,3	119,2	106,2	114,8
November	107,2	106,1	106,3	118,8	106,4	113,6
Dezember	107,6	95,2	106,4	116,1	106,8	108,5
2015 Januar	106,8	89,8	105,4	113,6	106,0	105,8
Februar	107,5	94,1	106,2	115,2	106,7	107,7
März	107,8	98,1	106,7	115,3	107,1	109,4
April	107,7	100,5	106,8	114,9	107,0	110,3
Mai	107,7	102,7	106,9	115,3	107,0	111,2
Juni	107,6	102,5	106,8	114,9	106,9	111,0
Juli	107,8	100,7	107,0	113,8	107,2	110,0
August	108,2	95,2	107,2	112,5	107,6	107,3
September	108,2	92,0	107,0	112,2	107,6	105,6
Oktober	108,3	91,0	107,1	111,7	107,7	105,0
November	108,3	91,4	107,2	111,5	107,8	105,1
Dezember	108,6	84,9	107,3	109,4	108,1	101,9
2016 Januar	107,9	79,7	106,4	107,4	107,3	99,3
Februar	108,4	78,5	106,9	106,9	107,9	98,5
März	109,1	81,1	107,7	108,0	108,7	99,8
April	108,5	82,7	107,2	107,7	108,1	100,3
Mai	108,7	87,1	107,6	108,7	108,3	102,3
Juni	108,7	89,6	107,7	109,2	108,3	103,3
Juli	109,1	87,6	108,0	108,5	108,7	102,3
August	109,2	85,6	108,1	107,7	108,9	101,2
September	109,2	86,8	108,1	108,1	108,9	101,7
Oktober	109,3	91,1	108,3	109,1	109,0	103,5
November	109,4	87,9	108,4	108,3	109,1	101,9
Dezember	110,2	93,5	109,3	110,8	109,9	105,2
2017 Januar	109,4	94,8	108,5	111,4	109,0	106,0
Februar	110,2	95,4	109,3	111,6	109,8	106,4
März	110,4	91,9	109,4	111,1	110,1	104,9
April	110,3	95,1	109,4	111,4	110,0	106,3
Mai	110,3	91,5	109,3	110,5	110,0	104,6
Juni	110,6	89,1	109,5	109,8	110,2	103,5
Juli	111,0	88,9	109,9	109,7	110,7	103,3
August	111,1	89,3	110,0	110,1	110,8	103,5
September	111,0	92,4	110,1	110,7	110,7	105,0
Oktober	111,0	92,3	110,0	111,2	110,7	105,0
November	111,2	94,9	110,3	112,0	110,9	106,2
Dezember	111,8	94,9	110,9	112,2	111,6	106,3
2018 Januar	111,1	95,1	110,1	113,0	110,8	106,6
Februar	111,6	94,5	110,6	112,5	111,3	106,4
März	112,1	92,9	111,1	112,4	111,8	105,6
April	111,9	96,7	111,0	113,3	111,6	107,5
Mai	112,2	102,7	111,5	114,7	111,9	110,3
Juni	112,2	103,0	111,6	114,7	111,9	110,4
Juli	112,6	102,2	111,9	114,6	112,3	110,1
August	112,6	104,2	112,0	115,3	112,4	111,2
September	112,8	107,5	112,2	116,8	112,5	112,8
Oktober	112,9	108,8	112,3	118,1	112,6	113,6
November	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...

## Noch: 2.5 Verbraucherpreisindex: Heizöl und Kraftstoffe, Energie

Basis 2010 = 100

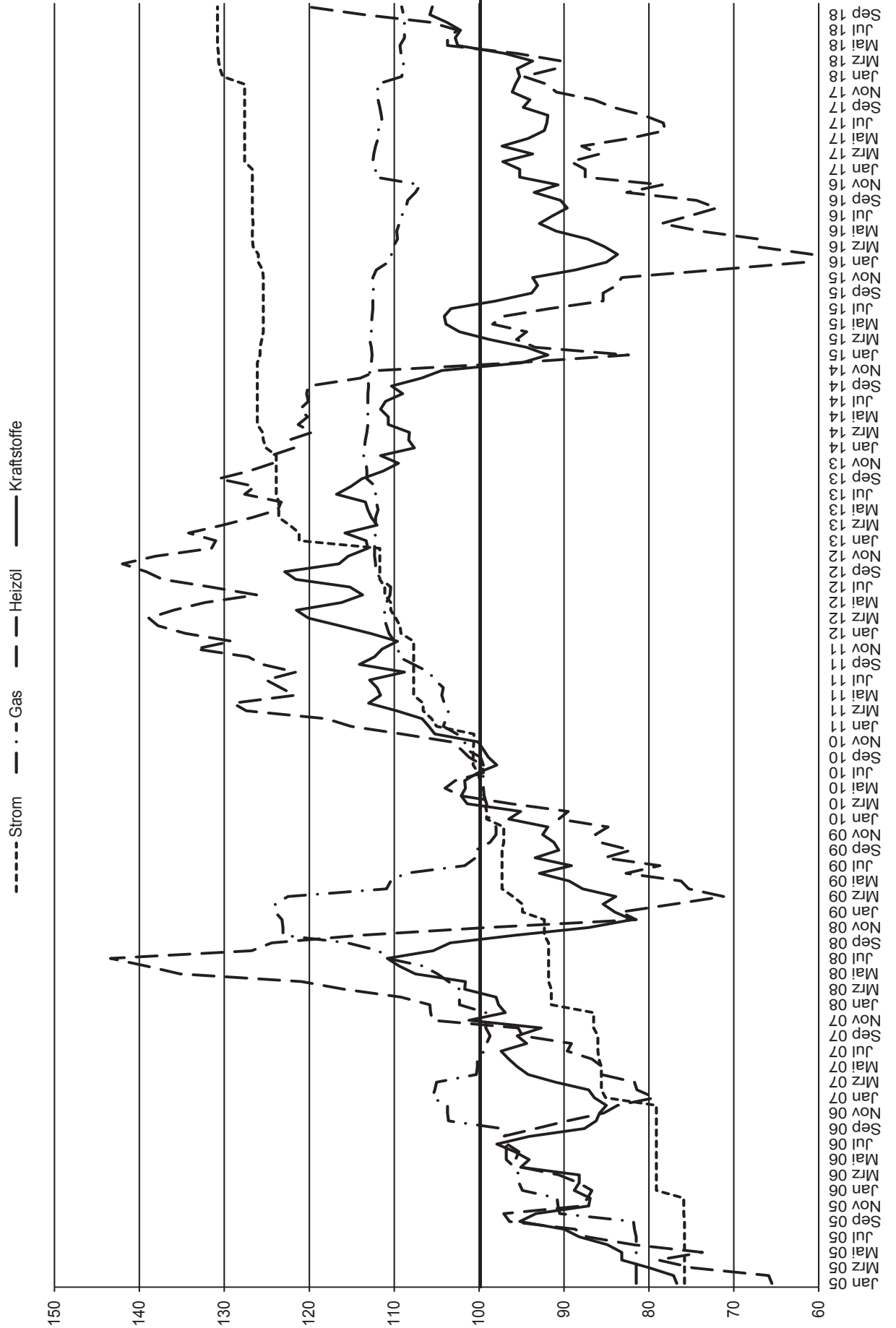
Jahr Monat	Strom	Gas	Zentralheizung, Fernwärme u. a.	Heizöl
Gewicht in %	26,21	14,46	15,36	11,11
2005 D	75,8	83,8	81,9	82,1
2006 D	79,1	98,1	94,5	91,5
2007 D	85,9	100,9	97,8	90,0
2008 D	91,9	110,8	105,3	117,9
2009 D	96,7	108,1	110,1	80,7
2010 D	100	100	100	100
2011 D	107,1	106,0	106,7	124,7
2012 D	110,8	111,3	116,2	135,5
2013 D	123,2	112,6	119,4	127,5
2014 D	125,9	113,1	117,8	117,4
2015 D	125,5	112,6	111,2	88,6
2016 D	126,6	109,4	101,6	73,3
2017 D	127,6	112,0	100,1	85,4
2014 Januar	125,1	113,5	118,6	121,8
Februar	125,5	113,4	118,4	122,4
März	125,5	113,2	118,2	119,7
April	126,1	113,1	118,0	121,3
Mai	126,1	113,1	117,9	120,2
Juni	126,1	113,1	117,9	121,1
Juli	126,1	113,1	117,9	120,1
August	126,1	113,1	117,7	120,3
September	126,1	113,0	117,6	120,1
Oktober	126,1	113,1	117,3	114,0
November	126,1	112,8	117,0	111,9
Dezember	126,1	112,7	116,8	95,8
2015 Januar	125,8	112,6	116,1	82,4
Februar	125,8	112,7	115,2	93,4
März	125,6	112,9	114,3	95,6
April	125,4	112,7	113,4	94,4
Mai	125,4	112,7	112,6	98,4
Juni	125,4	112,6	111,8	97,1
Juli	125,4	112,5	110,9	91,7
August	125,4	112,5	110,0	85,4
September	125,4	112,4	108,9	85,4
Oktober	125,4	112,5	107,8	83,8
November	125,4	112,5	106,9	83,2
Dezember	125,5	112,1	106,0	72,2
2016 Januar	126,0	110,7	105,1	61,6
Februar	126,0	110,3	104,4	60,8
März	126,6	110,1	103,6	67,3
April	126,7	109,6	102,7	67,1
Mai	126,7	109,7	102,1	73,9
Juni	126,6	109,4	101,5	78,5
Juli	126,7	109,1	100,9	75,1
August	126,7	108,6	100,5	72,0
September	126,7	108,4	100,2	74,4
Oktober	126,7	107,5	99,5	82,6
November	126,7	106,9	99,3	78,4
Dezember	126,7	112,2	99,1	87,5
2017 Januar	127,7	112,3	99,1	89,2
Februar	127,6	112,5	99,4	89,2
März	127,6	112,4	99,9	85,8
April	127,6	112,2	100,0	87,9
Mai	127,6	111,9	100,3	82,3
Juni	127,6	111,9	100,3	78,1
Juli	127,6	111,4	100,3	78,3
August	127,6	111,5	100,2	80,6
September	127,6	111,7	100,3	84,2
Oktober	127,6	111,9	100,4	86,5
November	127,6	111,9	100,5	90,9
Dezember	127,6	112,0	100,6	92,0
2018 Januar	130,2	109,1	100,6	94,7
Februar	130,5	108,9	100,7	91,0
März	130,7	108,9	100,6	90,3
April	130,7	109,2	100,7	95,6
Mai	130,8	109,3	100,9	103,7
Juni	130,8	108,8	101,3	103,7
Juli	130,8	108,8	101,7	102,5
August	130,8	108,8	102,2	105,7
September	130,8	108,9	102,6	113,6
Oktober	130,8	109,1	103,4	120,2
November	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...

## Noch: 2.5 Verbraucherpreisindex: Heizöl und Kraftstoffe, Energie

Basis 2010 = 100

Jahr Monat	Kraftstoffe	Davon		
		Super	Diesel	Autogas
Gewicht in ‰	38,37	28,38	9,19	0,80
2005 D	85,5	85,8	86,1	.
2006 D	90,6	91,0	90,8	.
2007 D	94,1	94,3	94,6	.
2008 D	100,0	97,9	107,5	.
2009 D	89,3	89,9	87,9	.
2010 D	100	100	100	100
2011 D	110,7	108,9	115,7	116,9
2012 D	117,1	115,5	121,5	123,6
2013 D	113,2	112,0	116,7	117,6
2014 D	107,8	107,0	110,0	110,5
2015 D	97,2	97,8	95,4	93,5
2016 D	89,6	90,6	87,3	83,4
2017 D	94,6	95,2	93,3	88,8
2014 Januar	107,6	106,0	111,6	117,1
Februar	108,3	106,8	112,3	115,1
März	108,2	106,9	111,8	113,7
April	110,7	110,0	112,6	112,3
Mai	110,7	110,0	112,5	111,4
Juni	111,6	111,3	112,5	110,8
Juli	111,0	111,1	111,1	109,2
August	109,0	108,4	111,0	108,5
September	110,3	109,8	111,9	108,0
Oktober	106,8	106,4	108,2	107,6
November	104,4	103,4	107,3	107,1
Dezember	95,0	93,9	97,4	104,8
2015 Januar	91,9	91,2	93,3	103,2
Februar	94,4	93,8	96,0	96,4
März	98,8	98,8	99,0	95,4
April	102,3	102,9	101,3	94,2
Mai	103,9	104,4	103,0	94,7
Juni	104,1	105,3	101,0	94,6
Juli	103,3	105,4	97,8	93,5
August	98,0	100,0	92,4	92,1
September	93,8	94,4	92,3	90,2
Oktober	93,1	93,5	92,2	89,3
November	93,7	94,2	92,5	88,9
Dezember	88,6	89,9	84,2	89,4
2016 Januar	85,0	86,6	79,7	87,9
Februar	83,7	84,7	80,4	84,5
März	85,2	85,7	83,6	83,3
April	87,2	88,9	82,4	83,2
Mai	90,9	92,1	88,0	83,7
Juni	92,9	93,9	90,6	83,0
Juli	91,3	92,1	89,5	83,2
August	89,6	90,5	87,4	82,1
September	90,4	91,3	88,0	82,0
Oktober	93,5	94,2	92,4	81,7
November	90,7	91,1	90,2	83,2
Dezember	95,2	95,5	95,5	82,7
2017 Januar	96,4	97,0	95,5	86,6
Februar	97,2	97,8	95,8	88,6
März	93,7	94,1	92,9	90,9
April	97,3	98,0	95,6	90,2
Mai	94,2	95,0	92,0	89,2
Juni	92,3	93,4	89,0	88,2
Juli	92,0	92,8	90,0	87,0
August	91,9	92,6	90,1	86,1
September	94,8	95,7	92,7	87,4
Oktober	94,0	94,0	94,3	89,2
November	96,1	96,5	95,5	90,1
Dezember	95,7	95,7	96,3	91,7
2018 Januar	95,2	94,8	96,6	92,8
Februar	95,5	95,4	96,2	92,6
März	93,7	93,2	95,1	92,2
April	97,0	96,9	97,5	91,8
Mai	102,5	102,5	103,5	91,6
Juni	102,8	102,7	104,1	91,6
Juli	102,2	102,1	103,2	92,7
August	103,8	104,0	104,2	93,6
September	105,8	105,5	107,7	94,3
Oktober	105,5	104,4	110,0	96,5
November	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...

Entwicklung ausgewählter Energiepreise im Verbraucherpreisindex Nordrhein-Westfalen  
(Basis 2010 = 100)



Grafik: IT.NRW







## 3. Verbraucherpreisindex

Basis 2010 = 100

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
1962	26,5	26,5	26,6	26,8	26,9	26,9	26,9	26,7	26,7	26,8	26,9	27,1	26,8	.
1963	27,4	27,6	27,7	27,7	27,7	27,5	27,5	27,4	27,5	27,7	27,8	28,1	27,6	+3,0
1964	28,2	28,2	28,3	28,3	28,3	28,2	28,2	28,2	28,2	28,4	28,5	28,6	28,3	+2,5
1965	28,7	28,7	28,8	28,9	29,1	29,1	29,2	29,2	29,3	29,4	29,7	29,8	29,2	+3,2
1966	29,9	30,0	30,0	30,4	30,4	30,4	30,4	30,4	30,4	30,4	30,6	30,6	30,3	+3,8
1967	30,7	30,8	30,8	30,9	30,9	31,0	31,0	30,8	30,8	30,9	31,0	31,0	30,9	+2,0
1968	31,2	31,3	31,4	31,5	31,3	31,4	31,3	31,2	31,2	31,3	31,6	31,7	31,4	+1,6
1969	32,0	32,0	32,0	32,0	32,1	32,0	32,0	32,0	32,0	32,0	32,0	32,2	32,0	+1,9
1970	32,6	32,8	32,9	33,0	33,0	33,2	33,2	33,1	33,1	33,3	33,4	33,4	33,1	+3,4
1971	34,1	34,3	34,6	34,6	34,6	34,7	34,8	34,8	34,9	35,1	35,2	35,4	34,8	+5,1
1972	35,8	35,9	36,0	36,2	36,4	36,5	36,7	36,9	37,1	37,1	37,3	37,6	36,6	+5,2
1973	38,1	38,3	38,5	38,8	39,1	39,4	39,5	39,4	39,4	39,5	40,0	40,7	39,2	+7,1
1974	40,8	40,9	41,0	41,4	41,7	41,9	42,0	42,0	42,1	42,3	42,7	42,7	41,8	+6,6
1975	43,2	43,4	43,7	44,0	44,4	44,7	44,7	44,6	44,7	44,9	45,0	45,3	44,4	+6,2
1976	45,6	46,0	46,0	46,1	46,2	46,4	46,2	46,6	46,6	46,7	46,8	46,8	46,3	+4,3
1977	47,3	47,4	47,7	47,9	48,0	48,2	48,2	48,2	48,2	48,4	48,4	48,6	48,0	+3,7
1978	48,8	49,1	49,3	49,4	49,4	49,6	49,6	49,5	49,4	49,6	49,8	49,9	49,5	+3,1
1979	50,2	50,5	50,9	51,1	51,1	51,4	51,8	52,0	52,1	52,2	52,4	52,6	51,5	+4,0
1980	52,9	53,6	53,9	54,1	54,3	54,6	54,7	54,7	54,9	54,9	55,2	55,5	54,4	+5,6
1981	56,1	56,5	57,0	57,4	57,6	57,8	58,2	58,4	58,8	58,9	59,3	59,5	58,0	+6,6
1982	60,1	60,2	60,2	60,2	60,8	61,5	61,5	61,5	61,5	61,8	62,1	62,2	61,1	+5,3
1983	62,4	62,5	62,5	62,5	62,8	62,8	63,1	63,4	63,6	63,6	63,7	63,7	63,1	+3,3
1984	64,1	64,1	64,2	64,4	64,4	64,5	64,4	64,2	64,3	64,8	64,9	65,0	64,4	+2,1
1985	65,1	65,4	65,6	65,8	65,8	65,8	65,7	65,5	65,5	65,6	65,8	65,9	65,6	+1,9
1986	66,2	66,0	65,7	65,6	65,5	65,6	65,4	65,1	65,2	65,1	65,0	65,1	65,5	-0,2
1987	65,2	65,4	65,4	65,5	65,5	65,6	65,6	65,5	65,4	65,5	65,5	65,6	65,5	+0,0
1988	65,9	66,0	66,1	66,2	66,2	66,3	66,2	66,2	66,2	66,3	66,5	66,7	66,2	+1,1
1989	67,4	67,5	67,5	67,9	68,1	68,1	68,0	68,0	68,1	68,2	68,4	68,7	68,0	+2,7
1990	68,9	69,2	69,3	69,4	69,5	69,6	69,5	69,7	69,9	70,4	70,3	70,3	69,7	+2,5
1991	70,7	71,1	71,1	71,2	71,6	71,8	72,7	72,8	72,7	72,8	73,2	73,2	72,1	+3,4
1992	73,6	74,0	74,3	74,6	74,9	75,0	75,2	75,2	75,1	75,2	75,6	75,7	74,9	+3,9
1993	76,1	76,6	77,0	77,0	77,2	77,5	77,7	77,8	77,6	77,6	77,7	77,9	77,3	+3,2
1994	78,4	78,9	78,9	78,9	79,2	79,5	79,6	79,7	79,6	79,6	79,6	79,8	79,3	+2,6
1995	80,0	80,4	80,5	80,7	80,7	80,9	81,1	80,9	80,9	80,9	80,9	81,1	80,8	+1,9
1996	81,1	81,6	81,7	81,7	81,9	81,9	82,1	82,1	82,1	82,1	82,1	82,3	81,9	+1,4
1997	82,8	83,3	83,3	83,1	83,4	83,5	84,0	84,1	83,9	83,8	83,8	83,9	83,6	+2,1
1998	83,9	84,1	83,9	84,0	84,4	84,5	84,7	84,6	84,5	84,3	84,3	84,3	84,3	+0,8
1999	84,1	84,3	84,4	84,7	84,8	84,9	85,3	85,3	85,1	85,1	85,1	85,5	84,9	+0,7
2000	85,8	85,8	85,9	85,9	85,8	86,1	86,5	86,3	86,5	86,4	86,5	87,4	86,2	+1,5
2001	87,0	87,5	87,6	87,9	88,2	88,3	88,4	88,2	88,2	88,0	87,7	88,6	88,0	+2,1
2002	88,7	89,0	89,1	89,1	89,2	89,2	89,4	89,3	89,1	89,1	88,7	89,6	89,1	+1,3
2003	89,6	90,0	90,2	90,0	89,8	90,0	90,2	90,3	90,2	90,1	90,0	90,6	90,1	+1,1
2004	90,6	90,7	91,1	91,3	91,5	91,6	91,8	91,9	91,7	91,8	91,5	92,7	91,5	+1,6
2005	92,1	92,5	92,9	92,7	92,9	93,0	93,3	93,3	93,5	93,6	93,3	94,0	93,1	+1,7
2006	93,5	93,9	94,0	94,3	94,3	94,4	94,7	94,5	94,3	94,4	94,5	95,0	94,3	+1,3
2007	94,9	95,3	95,7	96,2	96,1	96,3	96,6	96,5	96,8	96,9	97,4	97,9	96,4	+2,2
2008	97,4	98,0	98,5	98,3	98,8	99,1	99,6	99,3	99,2	99,0	98,5	98,8	98,7	+2,4
2009	98,3	98,9	98,8	98,9	98,8	99,1	99,0	99,2	98,9	99,0	98,8	99,7	99,0	+0,3
2010	99,1	99,5	100,0	100,0	99,9	99,9	99,9	100,0	100,0	100,2	100,4	101,1	100	+1,0
2011	100,8	101,4	102,0	102,1	102,0	102,1	102,3	102,3	102,7	102,6	102,7	102,9	102,2	+2,2
2012	102,8	103,4	104,1	104,0	103,8	103,6	104,0	104,5	104,6	104,6	104,7	105,0	104,1	+1,9
2013	104,5	105,1	105,6	105,2	105,6	105,8	106,2	106,2	106,2	106,1	106,4	106,9	105,8	+1,6
2014	106,3	106,8	107,1	107,0	106,8	107,1	107,3	107,4	107,4	107,2	107,1	107,0	107,0	+1,1
2015	105,9	106,8	107,3	107,3	107,5	107,4	107,5	107,6	107,4	107,4	107,5	107,4	107,3	+0,3
2016	106,5	106,9	107,7	107,3	107,7	107,8	108,0	108,0	108,1	108,4	108,4	109,4	107,9	+0,6
2017	108,7	109,4	109,5	109,6	109,4	109,5	109,9	110,0	110,1	110,1	110,4	111,0	109,8	+1,8
2018	110,3	110,8	111,2	111,2	111,7	111,8	112,1	112,2	112,6	112,7	...	...	...	...

## 4.1. Verbraucherpreisindex für Deutschland\*)

Basis 2010 = 100

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
1995	79,9	80,3	80,3	80,4	80,4	80,5	80,7	80,7	80,7	80,5	80,5	80,8	80,5	.
1996	81,0	81,5	81,5	81,5	81,6	81,7	81,8	81,8	81,8	81,8	81,7	82,0	81,6	+1,4
1997	82,7	82,8	82,8	82,7	82,9	83,0	83,7	83,8	83,6	83,5	83,5	83,7	83,2	+2,0
1998	83,7	83,9	83,8	83,9	84,0	84,1	84,4	84,2	84,0	83,9	83,9	84,0	84,0	+1,0
1999	83,9	84,0	84,0	84,4	84,4	84,5	84,9	84,8	84,6	84,5	84,7	85,0	84,5	+0,6
2000	85,2	85,3	85,3	85,3	85,2	85,6	86,0	85,8	86,0	85,9	86,0	86,7	85,7	+1,4
2001	86,4	86,9	86,9	87,3	87,6	87,7	87,8	87,6	87,6	87,5	87,3	88,1	87,4	+2,0
2002	88,2	88,5	88,7	88,6	88,7	88,7	88,8	88,7	88,7	88,6	88,3	89,1	88,6	+1,4
2003	89,1	89,6	89,7	89,4	89,2	89,5	89,7	89,7	89,6	89,6	89,4	90,1	89,6	+1,1
2004	90,1	90,3	90,6	90,9	91,1	91,1	91,3	91,4	91,2	91,3	91,1	92,1	91,0	+1,6
2005	91,4	91,8	92,2	92,0	92,2	92,3	92,7	92,8	92,9	93,0	92,7	93,4	92,5	+1,6
2006	93,1	93,5	93,5	93,8	93,8	94,0	94,4	94,2	93,9	94,0	94,0	94,7	93,9	+1,5
2007	94,7	95,1	95,3	95,8	95,8	95,8	96,3	96,2	96,4	96,6	97,1	97,7	96,1	+2,3
2008	97,4	97,8	98,3	98,1	98,7	98,9	99,5	99,2	99,1	98,9	98,8	98,8	98,6	+2,6
2009	98,3	98,9	98,7	98,8	98,7	99,0	99,0	99,2	98,9	98,9	98,8	99,6	98,9	+0,3
2010	99,0	99,4	99,9	100,0	99,9	99,9	100,1	100,2	100,1	100,2	100,3	100,9	100	+1,1
2011	100,7	101,3	101,9	101,9	101,9	102,0	102,2	102,3	102,5	102,5	102,7	102,9	102,1	+2,1
2012	102,8	103,5	104,1	103,9	103,9	103,7	104,1	104,5	104,6	104,6	104,7	105,0	104,1	+2,0
2013	104,5	105,1	105,6	105,1	105,5	105,6	106,1	106,1	106,1	105,9	106,1	106,5	105,7	+1,5
2014	105,9	106,4	106,7	106,5	106,4	106,7	107,0	107,0	107,0	106,7	106,7	106,7	106,6	+0,9
2015	105,5	106,5	107,0	107,0	107,1	107,0	107,2	107,2	107,0	107,0	107,1	107,0	106,9	+0,3
2016	106,1	106,5	107,3	106,9	107,2	107,3	107,6	107,6	107,7	107,9	108,0	108,8	107,4	+0,5
2017	108,1	108,8	109,0	109,0	108,8	109,0	109,4	109,5	109,6	109,6	109,9	110,6	109,3	+1,8
2018	109,8	110,3	110,7	110,7	111,2	111,3	111,6	111,7	112,1	...	...	...	...	...

\*) Siehe auch Seite 10 „Anmerkungen zu den Ergebnisdarstellungen und Berechnungen auf Bundesebene“.

## 4.2. Harmonisierter\*) Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland

Basis 2015 = 100

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
1996	75,5	76,0	76,1	76,0	76,2	76,2	76,4	76,3	76,3	76,2	76,2	76,5	76,2	.
1997	76,9	77,2	77,1	76,9	77,2	77,4	77,6	77,7	77,4	77,4	77,4	77,5	77,3	+1,5
1998	77,4	77,7	77,5	77,6	77,9	78,0	78,2	78,1	77,8	77,7	77,7	77,7	77,8	+0,6
1999	77,6	77,8	77,9	78,2	78,2	78,3	78,7	78,7	78,4	78,4	78,4	78,7	78,3	+0,6
2000	78,9	79,0	79,0	79,0	78,9	79,3	79,6	79,4	79,6	79,5	79,6	80,4	79,4	+1,4
2001	79,9	80,4	80,4	80,7	81,1	81,2	81,4	81,2	81,1	80,8	80,6	81,5	80,9	+1,9
2002	81,6	81,9	82,0	81,9	82,0	81,9	82,2	82,1	82,0	81,9	81,6	82,5	82,0	+1,4
2003	82,4	82,9	83,0	82,7	82,5	82,7	83,0	83,0	82,9	82,8	82,6	83,4	82,8	+1,0
2004	83,4	83,6	83,9	84,1	84,3	84,3	84,6	84,8	84,4	84,6	84,3	85,2	84,3	+1,8
2005	84,7	85,1	85,4	85,4	85,7	85,8	86,2	86,3	86,6	86,7	86,2	87,1	85,9	+1,9
2006	86,6	86,9	87,0	87,3	87,5	87,6	88,0	87,9	87,5	87,6	87,5	88,3	87,5	+1,8
2007	88,1	88,5	88,7	89,1	89,2	89,3	89,8	89,6	89,8	89,9	90,4	91,0	89,5	+2,3
2008	90,7	91,2	91,6	91,4	92,0	92,3	92,9	92,5	92,5	92,2	91,7	92,0	91,9	+2,8
2009	91,6	92,1	91,9	92,0	91,9	92,3	92,2	92,5	92,1	92,1	92,0	92,9	92,1	+0,2
2010	92,2	92,6	93,1	92,9	93,1	93,1	93,3	93,4	93,3	93,4	93,4	94,5	93,2	+1,1
2011	94,0	94,6	95,2	95,4	95,3	95,4	95,8	95,8	95,9	96,0	96,0	96,7	95,5	+2,5
2012	96,2	97,0	97,4	97,6	97,3	97,2	97,6	97,9	97,9	97,9	97,8	98,6	97,5	+2,1
2013	98,0	98,7	99,2	98,6	98,9	99,0	99,5	99,4	99,4	99,1	99,4	99,9	99,1	+1,6
2014	99,1	99,7	100,0	99,8	99,6	99,9	100,2	100,2	100,2	99,9	99,9	99,9	99,9	+0,8
2015	98,7	99,7	100,2	100,1	100,2	100,1	100,3	100,3	100,1	100,1	100,1	100,1	100	+0,1
2016	99,1	99,5	100,3	99,8	100,2	100,3	100,7	100,6	100,6	100,8	100,8	101,8	100,4	+0,4
2017	101,0	101,7	101,8	101,8	101,6	101,8	102,2	102,4	102,4	102,3	102,6	103,4	102,1	+1,7
2018	102,4	102,9	103,3	103,2	103,8	103,9	104,3	104,3	104,7	...	...	...	...	...

\*) Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Fachserie 17, Reihe 7 – Der HVPI für Deutschland unterscheidet sich von dem Verbraucherpreisindex für Deutschland vor allem durch ein abweichendes Wägungsschema.

**4.3 Harmonisierter\*) europäischer Verbraucherpreisindex für die Staaten  
der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-19\*\*)**  
Basis 2015 = 100

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
1996	70,52	70,82	71,12	71,26	71,43	71,45	71,42	71,38	71,55	71,63	71,65	71,84	71,34	.
1997	72,06	72,22	72,32	72,29	72,50	72,53	72,57	72,69	72,77	72,81	72,91	72,99	72,56	+1,7
1998	72,93	73,12	73,22	73,40	73,55	73,59	73,58	73,61	73,59	73,57	73,57	73,61	73,45	+1,2
1999	73,56	73,72	73,97	74,23	74,28	74,27	74,38	74,47	74,55	74,58	74,69	74,95	74,30	+1,2
2000	74,98	75,22	75,49	75,57	75,66	75,92	75,99	76,05	76,38	76,42	76,58	76,87	75,93	+2,2
2001	76,55	76,78	77,19	77,66	78,03	78,14	77,96	77,90	78,12	78,18	78,13	78,48	77,76	+2,4
2002	78,58	78,70	79,15	79,51	79,65	79,61	79,53	79,59	79,79	79,98	79,92	80,30	79,53	+2,3
2003	80,26	80,58	81,05	81,18	81,13	81,23	81,11	81,23	81,52	81,64	81,67	81,92	81,21	+2,1
2004	81,74	81,93	82,45	82,87	83,14	83,19	83,01	83,17	83,27	83,59	83,53	83,85	82,98	+2,2
2005	83,33	83,64	84,25	84,61	84,79	84,89	84,79	84,99	85,44	85,66	85,47	85,76	84,80	+2,2
2006	85,38	85,62	86,11	86,69	86,93	86,99	86,89	86,96	86,97	87,04	87,07	87,41	86,67	+2,2
2007	86,97	87,22	87,80	88,36	88,57	88,66	88,45	88,51	88,85	89,29	89,77	90,13	88,55	+2,2
2008	89,81	90,13	91,01	91,31	91,88	92,23	92,10	91,97	92,15	92,17	91,73	91,61	91,51	+3,3
2009	90,87	91,24	91,58	91,91	91,95	92,13	91,53	91,83	91,86	92,06	92,17	92,45	91,80	+0,3
2010	91,71	92,00	93,01	93,39	93,50	93,50	93,10	93,28	93,57	93,85	93,94	94,51	93,28	+1,6
2011	93,84	94,23	95,51	96,04	96,05	96,04	95,49	95,67	96,37	96,71	96,79	97,11	95,82	+2,7
2012	96,33	96,81	98,06	98,52	98,39	98,31	97,80	98,17	98,88	99,12	98,92	99,27	98,22	+2,5
2013	98,24	98,60	99,76	99,68	99,78	99,89	99,36	99,48	99,96	99,84	99,76	100,11	99,54	+1,3
2014	99,00	99,30	100,23	100,38	100,27	100,38	99,73	99,84	100,28	100,22	100,04	99,94	99,97	+0,4
2015	98,40	99,03	100,15	100,39	100,61	100,60	99,96	99,97	100,19	100,34	100,19	100,17	100	-
2016	98,72	98,88	100,11	100,15	100,51	100,68	100,12	100,21	100,60	100,85	100,76	101,31	100,24	+0,2
2017	100,46	100,84	101,65	102,04	101,92	101,95	101,44	101,71	102,14	102,24	102,31	102,68	101,78	+1,5
2018	101,78	101,98	103,01	103,32	103,83	103,95	103,61	103,77r	104,25	...	...	...	...	...

\*) Quelle: Eurostat, Luxemburg, „Statistik kurz gefasst, Wirtschaft und Finanzen“ – Die Harmonisierten Verbraucherpreisindizes (HVPI) der 19 Mitglieder der Europäischen Währungsunion sind Berechnungsgrundlage des Europäischen Verbraucherpreisindex (VPI-EWU), mit dem die Inflationsrate für die Währungsunion gemessen wird. – \*\*) bis Dezember 2006 ohne Slowenien, bis Dezember 2007 ohne Malta und Zypern, bis Dezember 2008 ohne Slowakei, bis Dezember 2010 ohne Estland, bis Dezember 2013 ohne Lettland, bis Dezember 2014 ohne Litauen

## **Veröffentlichungen**

# Veröffentlichungen zur Entwicklung von Preisindizes sowie zu Kaufwerten von Bauland und landwirtschaftlichen Grundstücken

## Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Aktuelle Entwicklung auf der Basis 2010 = 100; langfristige Entwicklung auf der Basis 2010 = 100.  
Monatliche Ergebnisse für das Land, Deutschland und die EU.

Bestellnummer: M12

**Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Ulrich Schmitt unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3275 und Alfons Menke unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3278, E-Mail: [preise@it.nrw.de](mailto:preise@it.nrw.de)**

## Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle (Basis 2015 = 100); Preisindizes und Messzahlen für Bauarbeiten und Bauleistungen am Bauwerk (Wohngebäude).  
Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M14

**Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Carsten Zschenker unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3274, E-Mail: [baupreisstatistik@it.nrw.de](mailto:baupreisstatistik@it.nrw.de)**

## Kaufwerte von Bauland in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Baugebieten und Gemeindegrößenklassen.  
Vierteljährliche Ergebnisse für das Land.

Bestellnummer: M15

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen, Baugebieten, Kaufwertgruppen sowie nach Veräußerern und Erwerbem.  
Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: M16

**Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Carsten Zschenker unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3274, E-Mail: [baulandpreise@it.nrw.de](mailto:baulandpreise@it.nrw.de)**

## Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

Inhalt: Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes; Veräußerungen (ohne Gebäude und ohne Inventar) nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung und nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen, Veräußerungen nach Verwaltungsbezirken.  
Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: M17

**Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Carsten Zschenker unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3274, E-Mail: [baulandpreise@it.nrw.de](mailto:baulandpreise@it.nrw.de)**